



BÄRESTARCH
GUETS IM SCHIUD

«Wir helfen, wenn es im Verein zu schwierigen Situationen, Grenzverletzungen, Gewalt oder Krisen kommt».

Menü: Themenübersicht

Rahmenbedingungen im Verein 1

Gewaltprävention im Sportverein: Wie gelingt das? Wie kann der Verein lustvoll und spielerisch Prävention betreiben? Wie kann der Verein eine schützende Wirkung auf seine Mitglieder ausüben?

→ Vorbeugen statt reagieren!

Schlüsselfaktoren im Club: Wie kann der Verein ein gewalthemmendes Klima schaffen und sensibel auf Grenzverletzungen sein?

Wie erkennen Trainerinnen und Trainer Risikosituationen und wie können sie frühzeitig aktiv werden?

Was heisst Prävention in Gruppen? Was umfasst sie und wie gelingt sie?

Gruppentrainings 2

Ein starkes Team werden und bleiben.

Respekt im Team: Was heisst das konkret?

Gewaltfrei Konflikte lösen.

Medienkompetenz und -kritikfähigkeit: Wie erkenne ich und schütze ich mich vor radikalen Gruppierungen im Netz?

Die rote Online-Linie: Werte-Kompass fürs digitale Leben: Wie steht es um verletzendes Online-Verhalten wie Ausgrenzung, Diskriminierung und Hate-Speech?

Grenzen und Regeln 3

Trainern fällt es schwer, klare Regeln im Team durchzusetzen und Grenzen klarzumachen.

Die Kinder im Team spielen sehr aggressiv und pflegen allgemein einen rüden Umgang untereinander.

Teammitglieder missachten immer wieder die Regeln.

Auf dem Weg ins Training oder nach Hause gibt es immer wieder Schwierigkeiten unter den Teammitgliedern.

Wohlbefinden der Vereinsmitglieder 4

Einige Vereinsmitglieder fühlen sich offensichtlich nicht wohl im Team.

Der Trainerin fällt auf, dass einem Jugendlichen die Trennung seiner Eltern grosse Mühe bereitet und sich auf den Sport auswirkt.

Der Trainer bemerkt, dass ein Jugendlicher in letzter Zeit oftmals bedrückt wirkt und er fragt sich, ob und wie er ihn ansprechen kann.

Elterninfoveranstaltungen 9

Mein Kind steht unter Leistungsdruck – Was kann ich tun? Wie kann ich ihm helfen?

Unsere Kinder im Netz – Wie laufen Kinder und Jugendliche online Gefahr, in die Fänge von radikalen Gruppierungen zu geraten?

Wie können wir mit unseren Kindern über heikle, besorgniserregende Themen reden?

Jugendkulturen: Wie können wir den Draht zu den Jugendlichen behalten, trotz eigener sozialer Milieus, Sprache, bestimmender Trends, Kleidung, Codes und Musik?

Gewalt und Übergriffe 5

In der Garderobe haben Jugendliche aus dem Team ungefragt Fotos von einer Jugendlichen gemacht.

Nach einem Match verprügeln sich die gegnerischen Mannschaften.

Nach einem verlorenen Spiel beschuldigen einige aus dem Team andere massiv und aggressiv.

Nach einem Training kommt es in der Garderobe zu grober Gewalt unter den Jugendlichen. Wie kann und soll die Trainerin intervenieren? Muss sie die Eltern informieren?

Umgang mit Eltern 6

Eltern verhalten sich aggressiv: am Spielfeldrand, gegenüber TrainerInnen, gegenüber anderen Eltern.

Ein Trainer ist unsicher, wie er den Eltern von geplagten oder aggressiven Kinder begegnen soll.

Ein Vater meldet sich bei der Trainerin, weil seine Tochter von besorgniserregenden Situationen im Verein erzählt.

Ausschluss und Ausgrenzung 7

Ein Vereinsmitglied wird systematisch aus der Gruppe ausgeschlossen.

Ein Mädchen wird von anderen Teammitgliedern geplatzt, gehänselt, gemobbt.

Ein Junge kommt, nachdem ihn andere wiederholt verbal angriffen, nicht mehr ins Training.

Der Trainer weiss, dass sich Jugendliche aus dem Verein in einem Chatroom abschätzig über andere Vereinsmitglieder austauschen.

Rassismus, Extremismus und Religion 8

Eine Jugendliche äussert sich rassistisch gegenüber einer anderen.

Einzelne Teammitglieder wenden sich einer neuen Gruppierung zu und erzählen im Verein von fragwürdigen Ideologien mit problematischen Vorbildern.

Ein Jugendlicher verändert sich merklich, zieht sich zurück, ist kaum mehr erreichbar für den Trainer und kommt bald nicht mehr ins Training.

Eine Jugendliche lebt ihre Religion offen und auffällig konfrontativ auch im Verein aus. Das verunsichert die Trainerin genauso wie einige andere Jugendliche.